



Der DSB informiert zum Thema Arbeitsschutz:

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Schaustellerverbände haben Ende vergangenen Jahres gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft BGN die Strategie „**VISION-ZERO**“ zur Verbesserung des Arbeitsschutzes auf unseren Volksfesten und Weihnachtsmärkten ins Leben gerufen.

Hierzu für Sie einige kurze Informationen, die für jeden Betriebsinhaber und jede Betriebsinhaberin im Alltag wichtig sind:

- Zentrales Instrument jeglichen Arbeitsschutzes ist die sog. **Gefährdungsbeurteilung**, d.h. eine schriftliche Dokumentation möglicher Gefahrenquellen im eigenen Betrieb – und wie man sie vermeiden kann. Hierzu ist jeder Betreiber gesetzlich verpflichtet.

Die Arbeitssicherheitsinformation ASI 10.0, die auf der Homepage der BGN und natürlich im Mitgliederbereich des DSB jederzeit abrufbar ist, erläutert, wie eine solche Gefährdungsbeurteilung allgemein aussehen sollte. Die ASI 10.7 gibt konkrete Hilfestellungen für die Branche.

Sie können hierbei auch Hilfe in Anspruch nehmen! Kooperationspartner der Berufsgenossenschaft, die sog. **Kompetenzzentren**, die es in ganz Deutschland gibt, helfen Ihnen **kostenlos** bei der Erstellung einer solchen Gefährdungsbeurteilung. (Unter diesem Link können Sie durch Eingabe der Postleitzahl das für Sie zuständige Kompetenzzentrum ermitteln: [Bedarfsorientierte Betreuung Kompetenzzentrenmodell | BGN.](#))

Einzigste Voraussetzung dafür ist, dass Sie am sog. **Branchenmodell** der BGN teilnehmen. Dazu haben Sie sich ggf. bereits in der Vergangenheit qualifiziert oder können dies einfach nachholen, z.B. durch einen Fernlehrgang (digital oder in Papierform) oder durch einen Online-Lehrgang der BGN. Beides soll Ihnen die Grundsätze des Arbeitsschutzes mit einem geringen Zeitaufwand verdeutlichen. Die Teilnahme an diesem Online-Seminar entbindet Sie übrigens auch von der gesetzlichen Pflicht, einen Betriebsarzt zu engagieren.

- Des Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass die meisten Arbeitsunfälle auf Volksfesten bei **Auf- und Abbau** geschehen, meist sind es Stürze, oft von Leitern. Insbesondere bei der Arbeit in großen Höhen ist ganz besondere Vorsicht (und Aufsicht!) geboten, hier drohen erhebliche Gefahren, die BGN berichtet uns immer wieder von groben Arbeitsschutzverstößen.
- Bitte achten Sie auch auf die Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung, d.h. u.a. Arbeitsschuhe, Handschuhe, Helm.

- Noch kurz zur Erinnerung: Der DSB hat ein **Unterweisungshandbuch für Schaustellergelhilfen** herausgebracht, das die wesentlichen Unfallgefahren anhand von plakativem Bildmaterial und kurzen Texten erläutert, auch in rumänischer, polnischer, ukrainischer und englischer Sprache. Dieses Unterweisungshandbuch steht jederzeit im Mitgliederbereich des DSB zum Download zur Verfügung. Es empfiehlt sich, es den Mitarbeitern auszuhändigen und durchzusprechen. Die Entgegennahme der Information sollte per Unterschrift bestätigt werden. Eine Erweiterung durch eigene Bilder / Situationen im eigenen Betrieb wird empfohlen.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die BGN wird zukünftig stärker auf den Plätzen präsent sein. Sehen Sie die BGN bitte als Partner, auch wenn einzelnen Kollegen und Kolleginnen bei Bedarf ins Gewissen geredet wird. Es geht um den Schutz Ihrer Mitarbeiter – und somit auch Ihres Betriebes und wirtschaftlichen Erfolgs!

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen eine weiterhin unfallfreie Saison!

Deutscher Schaustellerbund e.V.

Berlin, im Juni 2023